

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: April 2025 Ersteller/in: Ord L
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen Ordnungsamt Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
---

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b>  <b>Leitung des Fachbereichs Veterinär- und Lebensmittelaufsicht einschließlich der regionalisierten Aufgabe der Weinkontrolle; Amtstierärztin/Amtstierarzt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Richtlinienkompetenz für Fachaufgaben</li><li>• Kooperative Personalführung und -entwicklung</li><li>• Haushaltsangelegenheiten und Finanzsteuerung</li><li>• Fachspezifische Aufgaben (strategische, Grundsatz- und schwierige bzw. bedeutsame Einzelangelegenheiten der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung), u.a.<ul style="list-style-type: none"><li>- Dienst- und Fachaufsicht über die Dienstkräfte der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Weinkontrolle</li><li>- Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gesundheitsdienstgesetz - GDG<ul style="list-style-type: none"><li>- (gesundheitlicher Verbraucherschutz und Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln außerhalb von Apotheken);</li></ul></li><li>- Durchführung aller amtstierärztlichen und ordnungsbehördlichen Aufgaben nach nationalem und EU-Recht im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung, Schutz vor Tierseuchen bei der Ein-, Durch- und Ausfuhr; Bekämpfung von Tierseuchen</li><li>- Umsetzung der Straf- und Bußgeldvorschriften des Tierschutzes, der Tierkörperbeseitigung, usw.</li><li>- Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen, Bedarfsgegenständen und von Wein sowie der Milch-, Fleisch- und Geflügelfleischproduktion;</li><li>- Überprüfung von Tierhaltungen, Sektionen;</li><li>- amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung (Wildgatter und Forstbereich Grunewald);</li><li>- Überwachung der freiverkäuflichen Arzneimittel;</li><li>- Leitung der veterinärfachlichen Arbeit des bezirklichen Krisenzentrums - Tierseuchenbekämpfung und Erarbeitung von Notfallplänen;</li><li>- Gutachtertätigkeiten vor Gericht;</li><li>- Beglaubigung von Gutachten; Untersuchung von Lebensmitteln und Tieren und Ausstellung von Gesundheits- und Genusstauglichkeitsbescheinigungen im nationalen und internationalen Tier- und Warenverkehr;</li><li>- Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Tierhaltungen (z.B. Hundebisse);</li></ul></li></ul>
-----------	--

- Abgabe von Stellungnahmen zu Rechtsetzungsvorhaben, parlamentarischen Anfragen, Gerichtsverfahren;
- Gremienarbeit (Mitarbeit in bezirklichen- und überbezirklichen Arbeits- und Projektgruppen) und Öffentlichkeitsarbeit;
- Aus- und Fortbildung amtsinterner Personen;
- Befugnis nach §56 OwiG, Befugnis nach §59 LHO unbegrenzt;
- Dienstsiegelführende;
- Gelderhebende für den Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht.
- Sonderaufgaben auf Weisung von Vorgesetzten

Bewertungsfeststellung nach BesGr. A 16 seit 14.04.2025

## 2. Formale Anforderungen

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales – Gesundheitswesen, Laufbahnzweig Tierärztlicher Dienst sowie ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin und Approbation als Tierarzt, Tierärztin.

Berechtigung zur Führung der Gebietsbezeichnung Öffentliches Veterinärwesen (Fachtierarzt/Fachtierärztin für Öffentliches Veterinärwesen)

Langjährige (mind. dreijährige) Berufserfahrungen als Tierarzt/ Tierärztin sowie mit vergleichbaren oder ähnlichen Aufgabeninhalten und -spektrum.

Mehrjährige (mind. zweijährige) Berufserfahrungen aus einer (stellvertretenden) Leitungstätigkeit mit Personalverantwortung.

Verpflichtung zur jährlichen fachlichen Weiterbildung von mindestens 20 Stunden gemäß §1 der Fortbildungsordnung der Berliner Tierärztekammer

Bereitschaft zum Dienst außerhalb der Regelarbeitszeit und zu ungünstigen Zeiten (Wochenenden, Feiertagen, nachts)

Anwendung und Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Sprachniveau C1 gem. Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.	Umfassende Kenntnisse des Veterinärrechts (Tierschutz, Tierseuchen, Tierkörperbeseitigung, Gefahrenabwehr), des Lebensmittelrechts (einschließlich Tabakerzeugnisse, Kosmetik und Bedarfsgegenstände, Gefahrenabwehr), des Futtermittelrechts, des Futtermittelrechts, des Arzneimittelrechts, des Weinrechts, im Handelsklassen- und Preisrecht	X			
3.1.	Umfassende Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts einschließlich Verwaltungsvollstreckungsrecht, u.a. Kenntnisse über die Gesetze der Berliner Verwaltung und die dazu gehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z. B. AZG, VwVfG, VwVfG Berlin, VwZG, ASOG Bln usw.)	X			
3.1.	Vertiefte Kenntnisse des Ordnungswidrigkeiten- und Strafrechts sowie des Katastrophenschutzrechts	X			
3.1..	Mind. zweijährige Berufserfahrungen im Umgang mit großen nationalen und internationalen überwachungspflichtigen Veranstaltungen mit Erzeugnissen und Tieren		X		
3.1..	Grundlegende Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.)		X		
3.1..	Grundlegende Kenntnisse der modernen Personalführung und der führungsrelevanten Rechtsgrundlagen (Arbeits- und Dienstrecht, Beteiligungsrecht Beschäftigtenvertretungen sowie Arbeitsschutzrecht		X		
3.1..	Vertiefte Kenntnisse des Berliner Haushaltsrechts und der Steuerungsinstrumente der Kosten- und Leistungsrechnung und der Budgetierung		X		
3.1..	Kenntnisse zur Wissensbewahrung und -dokumentation		X		
3.1..	Kenntnisse analytischer Instrumente und Methoden Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisationsentwicklung und im Change-Management		X		
3.1. ...	Kenntnisse des E-GovG Bln und der sich daraus ergebenden Aufgabenstellungen für die Berliner Verwaltung Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen und Projekte im Bereich der Digitalisierung, vorrangig im Land Berlin		X		
3.1. ...	Kenntnisse der einschlägigen Fachsoftware Balvi iP, TRACES, HIT, TSN, iRASFF		X		
3.1. ...	Sichere Anwendung gängiger Office Programme ((Word, Excel, Outlook) )und Umgang mit dem Intra- und Internet		X		
3.1. ...	Kenntnisse zum Datenschutz (BlnDSG, DSGVO, IFG)		X		
3.1.	Kenntnisse und Erfahrungen über die Zusammenarbeit mit politischen Gremien, Personalvertretungen, usw.		X		
3.1..	Kenntnisse des Verwaltungshandelns (Aufbau der Verwaltung, Gemeinsame Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung -		X		

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	Allgemeiner Teil, Ablauforganisation der Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf usw.)				
3.1..	Erworbene Europakompetenzen (bspw. Hospitationen, Entsendungen, Sprachkenntnisse)			X	
	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	<b>Gewichtungen</b>			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen in Eigeninitiative, denkt und handelt prozessorientiert und kreativ				
	• akzeptiert kurzfristige Veränderungen, bewältigt bei gleichbleibend guter Qualität große Arbeitsmengen, auch unter Druck (hohe Stresstoleranz)				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• kann Aufgaben in Arbeitsschritte unter Beachtung der Zeitvorgaben einteilen, behält das Wesentliche im Blick				
	• begründet Sachverhalte fach- und ressortübergreifend, erkennt Zusammenhänge und Vernetzungen				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• organisiert und steuert vorausschauend Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten/Soll-Ist-Analyse				
	• wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen und Alternativen ab, setzt Prioritäten, wertet Zwischenergebnisse aus				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• übernimmt Verantwortung für eigene Entscheidungen/Ergebnisse und entscheidet nachvollziehbar und zeitnah				
	• trifft Entscheidungen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen				
3.2.5	Zeitmanagement ► Fähigkeit, Arbeitsergebnisse termingerecht zu erbringen				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/vereinbarten Terminen vor, erkennt und meldet rechtzeitig Terminkonflikte				
	• bedient sich zur Verfügung stehender Organisationsinstrumente zur Zeiteinteilung und Überwachung				

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.2.6	Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen ▶ Fähigkeit, den eigenen Standpunkt sachlich und konsequent zu vertreten und andere davon zu überzeugen				
	• vertritt sachlich, klar und konsequent den eigenen Standpunkt, überzeugt durch Argumente				
	• strukturiert das Gespräch, setzt sich ein Verhandlungsziel und sichert Ergebnisse				
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• spricht deutlich und äußert sich adressatengerecht, hält Blickkontakt und ist zugewandt				
	• argumentiert ruhig und verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• hält Vereinbarungen ein, öffnet Handlungsspielräume und begründet ggf. abweichende Entscheidungen transparent und sachlich				
	• erkennt frühzeitig Konflikte und strebt konstruktive Lösungen an, sucht nach Kompromissen/Konsens				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• begreift die Arbeit als Dienstleistung/Service, geht auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden ein, nimmt deren Probleme ernst und begegnet diesen freundlich und aufgeschlossen				
	• informiert transparent und erläutert Entscheidungsgründe verständlich				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	• wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion				

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>behinderter Menschen, SGB IX Teil 3, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist fähig zum Perspektivwechsel,</li> </ul>				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an,</li> </ul>				
3.3.6	<p>Teamfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, mit anderen zielorientiert und ggf. unterstützend zusammen zu arbeiten; Teamentscheidungen herbei zu führen und zu akzeptieren.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen sowie Entscheidungen von Teammitgliedern</li> <li>• verhält sich offen, kollegial und agiert transparent</li> </ul>				
<b>3.4</b>	<b>Führungskompetenzen</b>				
3.4.1	<p>Strategische Kompetenz</p> <p>(Bitte löschen: Führungsebene 1-Gewichtung 4, Führungsebene 2-Gewichtung 3, ...)</p> <p>► Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden.</p>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg,</li> <li>• liefert logisch schlüssige und realisierbare Lösungsmöglichkeiten sowie konkrete Umsetzungsschritte.</li> </ul>				
3.4.2	<p>Personalentwicklungskompetenz</p> <p>(Bitte löschen: alle Führungsebenen- Gewichtung 4)</p> <p>► Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht.</p> <p>► Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz).</p>	X			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erhält und fördert gezielt die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,</li> <li>• begreift die Vielfalt von Menschen als Bereicherung für ihr/sein Team und sorgt für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung,</li> <li>• spricht Anerkennung und Kritik konstruktiv aus, gibt individuelles Feedback,</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• integriert Menschen mit Behinderung in den Alltag des Teams, setzt sich für die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen ein und berücksichtigt die Belange Schwerbehinderter gem. § 164 Abs. 2 und 4 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB IX</li> </ul>				
3.4.3	<p>Selbstentwicklungskompetenz</p> <p>► Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln.</p>	X			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe,</li> <li>• zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lernbereit und nimmt an Angeboten zur Qualifizierung teil.</li> </ul>				
3.4.4	<p>Innovationskompetenz</p> <p>► Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln.</p>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• initiiert Veränderungs- und Verbesserungsprozesse,</li> <li>• verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe.</li> </ul>				
3.4.5	<p>Repräsentations- und Netzwerkkompetenz</p> <p>► Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, mit Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation offen und zielbezogen neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen.</p>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf,</li> <li>• vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen.</li> </ul>				
3.4.6	<p>Konfliktkompetenz</p> <p>► Fähigkeit, destruktive Konflikte zu erkennen und diesen professionell zu begegnen</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt und interveniert bei Angriffen auf die Persönlichkeitsrechte anderer</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bedient sich bekannter Konfliktbewältigungs- und Konfliktregulierungsmethoden</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beteiligt sich aktiv an einer konstruktiven Konfliktlösung</li> </ul>				